

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss 25.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:36 Uhr

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Gabriel, Steffen SPD

Anwesend:

Ausschussmitglied	Alcocer-Maestre, Julia		CDU
Ausschussmitglied	Becker, Wolfgang		CDU
Ausschussmitglied	Frost, Sabine		SPD
Ausschussmitglied	Gluch, Michael		SPD
Ausschussmitglied	Hartmann, Hans-Joachim		FDP
Ausschussmitglied	Lahm, Gernot		B90/Grüne
Ausschussmitglied	Ouariach, Loubna		SPD
Ausschussmitglied	Pellilli, Angelo		SPD

Entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender	Teppich, Stefan	abwesend	CDU
Ausschussmitglied	Lubbe, Marianne	abwesend	CDU
Ausschussmitglied	Rendel, David	abwesend	SPD

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas		SPD
Erste Stadträtin / Dezernentin	Herberich, Dorothee		SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich		SPD
Stadtrat	Dima, Cesare		SPD
Stadtrat	Müller, Otto		CDU
Stadtrat	Schalle, Volker		B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus		FDP

Entschuldigt:

Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	abwesend	SPD
----------------------	-------------	----------	-----

Stadtverordnetenversammlung:

Verwaltung:

Schriftführer Eisenmann, Maximilian

Gäste/Sonstige:

Herr Laubscheer
Herr Brune
Herr Hartmann
Herr Wepner

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
25.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Ausschussvorsitzender Steffen Gabriel eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.08.2018
2. Sachstandsbericht Parkraumergänzung im Stadtgebiet
3. Sachstandsbericht W-LAN Rathaus
4. FA/2018-424 Antrag auf kostenlose Abgabe von Beuteln für Hundekot
5. 2018-436 Wildgehege Raunheim – Erneuerung der Einzäunung
6. 2018-432 Hydraulische Sanierung von Regenwasserkanälen im Gebiet „Südlich der Bahn“
Zustimmung zu vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen
7. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

8. 2018-438 Programm „Raunheim schön, sicher und sauber“;
hier: Überwachung des ruhenden Verkehrs durch ein externes Sicherheitsunternehmen
9. 2018-429 Projekt „Strategische Flächenreserve (SFR)“
Hier: Verkauf eines Grundstückes aus der strategischen Flächenreserve
Kelsterbacher Straße 38
10. 2018-437 Intensivierung, Vernetzung und Verstetigung des internationalen Standortmarketings der Stadt Raunheim;
hier: Übernahme von Geschäftsanteilen der FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses vom 21.08.2018**

Das Protokoll E/16 vom 21.08.18 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. **Sachstandsbericht Parkraumergänzung im Stadtgebiet**

Bürgermeister Jühe erläutert, was im Fachausschuss zu diesem Thema besprochen wurde. Es handelt sich hierbei um erforderliche Maßnahmen, um den Parkdruck im Ringstraßengebiet und im Gebiet an der Lache zu mindern.

3. **Sachstandsbericht W-LAN Rathaus**

Herr Wepner, Fachdienstleiter der Informationstechnologie, erläutert, dass die Netzinfrastruktur erweitert wird, um die verschiedenen Anwendungsbedürfnisse zu bedienen. Es wird hierzu vier verschiedene WLAN-Zugänge geben, wobei einer (Raunheim_Buerger) öffentlich zugänglich auf dem gesamten Rathausplatz verfügbar sein soll. Hier wurde im Sinne des Jugendschutzes außerdem auf die Einrichtung eines Contentfilters Wert gelegt, um jugendgefährdende Inhalte zu sperren. Der Zugang soll zeitlich begrenzt sein. Ein weiteres Netzwerk (Raunheim_Verwaltung) soll für die Geräte der Mitarbeiter zur Verfügung stehen, die jedoch vorher von der IT authentifiziert werden müssten.

Ähnlich verhält es sich beim Netzwerk für die Gremienmitglieder (Raunheim_Gremien), die ihr Gerät zur Authentifizierung einmalig beim Fachdienst IT abgeben müssten, damit die MAC-Adresse im System hinterlegt werden kann.

Für Veranstaltungen im Bürgersaal, wie beispielsweise die Fluglärmkommission wird es ein eigenes Netzwerk (Raunheim_Praesentation) geben, das zeitlich unbegrenzt zur Verfügung steht. Allerdings soll sich hier der WLAN-Schlüssel täglich ändern, um nur Zugang am jeweiligen Tag zu gewähren.

Aus der SPD-Fraktion gibt es Rückfragen, was mit dem derzeitigen Netzwerk „WLAN-Politik“ passieren soll. Herr Wepner erklärt, dass die bisherigen Zugänge durch die neuen ersetzt werden.

Die SPD-Fraktion zeigt sich mit den aufgezeigten Lösungen sehr zufrieden und bedankt sich bei Herrn Wepner für dessen Engagement.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich, wie sich das bei eigenen Geräten im WLAN-Netz für die Gremien verhalte. Herr Wepner beantwortet diese Frage und erklärt, dass die Geräte einmalig dem Fachdienst IT zur Verfügung gestellt werden müssten, um die MAC-Adresse im System zu hinterlegen.

Bürgermeister Jühe betont, dass das Ziel der Maßnahme auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Rathausplatz umfasse und so eine Belebung des Platzes stattfinden können.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
25.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

ne, gerade im Hinblick auf das demnächst verfügbare gastronomische Angebot.

Die SPD-Fraktion erkundigt sich, ob das öffentlich zugängliche WLAN-Netz rund um die Uhr aktiv bleibt. Herr Wepner bestätigt dies.

4. FA/2018-424 Antrag auf kostenlose Abgabe von Beuteln für Hundekot

Bürgermeister Jühe erläutert den Inhalt des Antrages und stellt eine Rechnung der Kosten für ein Jahr dar, gemessen an den angemeldeten Hundehaltern und den Personalkosten, die für die Ausgabe der Beutel entstehen.

Er verliest außerdem eine Einschätzung, wonach Müllbeutel aus wiederverwertetem Plastik und die anschließende Entsorgung in der Restmülltonne ökologischer seien.

Die Grünen verteidigen ihren Antrag unter dem Gesichtspunkt, dass dieses Angebot einen Anreiz darstelle, Hundehalter dazu zu ermutigen, die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion verweist auf die Verantwortung der Hundehalter und kündigt an, dass die SPD-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen werde.

Die FDP-Fraktion erkennt ein ungünstiges Verhältnis von Aufwand zu Nutzen und sieht in Ordnungsmaßnahmen ein geeigneteres Mittel in dieser Angelegenheit.

Die CDU-Fraktion schätzt die Umsetzung von Ordnungsmaßnahmen als schwierig ein.

Beschluss:
Entfällt.

Abstimmungsergebnis:
2 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. 2018-436 Wildgehege Raunheim – Erneuerung der Einzäunung

Bürgermeister Jühe erklärt, dass die Vorlage im Fachausschuss bereits ausgiebig besprochen wurde und skizziert kurz die Erforderlichkeit der Maßnahme.

Beschluss:

Die nachhaltige Sicherung der Wildgehege durch Realisierung einer Stabgittereinzäunung wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. 2018-432 Hydraulische Sanierung von Regenwasserkanälen im Gebiet „Südlich der Bahn“ Zustimmung zu vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
25.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Bürgermeister Jühe erwähnt, dass im Fachausschuss bereits ein ausführlicher Vortrag stattfand und dass für die vorgesehene Aufgabenstellung zwei Alternativen zur Auswahl stünden. Er begründet das erwünschte Votum für die dargestellte Vorzugsvariante.

Beschluss:

Die städtischen Gremien stimmen der Sanierungsvariante 1 zu und beauftragen die Verwaltung, die Sanierungsmaßnahme ausführungsfähig zu planen und auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. **Verschiedenes**

Die CDU-Fraktion fragt an, ob die derzeitigen Kanalarbeiten mit den Regenfallereignissen in Verbindung stünden. Herr Brune erklärt darauf, dass es sich hier um turnusmäßige Arbeiten am Kanal handelt.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

8. **2018-438 Programm „Raunheim schön, sicher und sauber“; hier: Überwachung des ruhenden Verkehrs durch ein externes Sicherheitsunternehmen**

Die Nichtöffentlichkeit wird nicht hergestellt, da nicht beabsichtigt wird, über Details betreffend Bieter und Angebotspreise zu sprechen.

Bürgermeister Jühe erklärt den Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahme. Auf eine Anstellung städtischen Personals solle zunächst verzichtet werden. Die Ergebnisse der Erprobung des Einsatzes externer Kräfte seien nach hinreichender Zeit auszuwerten. Dann könne über die zukünftige Organisation der Überwachung des ruhenden Verkehrs beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Zur Intensivierung der Überwachung des ruhenden Verkehrs im Rahmen des Programms „Raunheim schön, sicher und sauber“ wird mit der Firma WISAG Sicherheit Service Hessen GmbH Co. KG, Frankfurt am Main, zunächst befristet auf 18 Monate, ein Gestellungsvertrag zum Einsatz von zwei Hilfspolizeibeamten und -beamtinnen abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. 2018-429 Projekt „Strategische Flächenreserve (SFR)“
Hier: Verkauf eines Grundstückes aus der strategischen Flächenreserve
Kelsterbacher Straße 38

Bürgermeister Jühe erläutert die Hintergründe des Beschlussvorschlages. Zudem geht er auf die vorgesehene Nutzung des Gebäudes ein.

Beschluss:

1. Dem Verkauf der Liegenschaft Kelsterbacher Straße 38 an die Rubikon (Frankfurt) sowie der Sanierung des Bürogebäudes wird zu den unten genannten Konditionen die Zustimmung erteilt.
2. Dem Abschluss eines Mietvertrages zu den dargestellten Konditionen wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. 2018-437 **Intensivierung, Vernetzung und Verstetigung des internationalen Standortmarketings der Stadt Raunheim;**
hier: Übernahme von Geschäftsanteilen der FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region

Bürgermeister Jühe erklärt, dass die Stadt eine Beteiligung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft zunächst kritisch einschätzte, da man hier in der Vergangenheit bisher keine guten Erfahrungen bei regional organisierten Wirtschaftsförderungen gemacht habe. Bei der Frankfurt RheinMain GmbH habe man jedoch eine neue und gut nachvollziehbare konzeptionelle Ausrichtung.

Die Grünen fragen an, welchen Betrag Raunheim durch die Veräußerung noch erzielen könnte. Bürgermeister Jühe antwortet, dass dies nicht beantwortet werden könne, weil der Anteilswert nicht in die Zukunft hinein prognostiziert werden könne.

Herr Laubscheer gibt einen kurzen Ausblick auf den derzeitigen Stand der Dinge und betont, dass interessierte Investoren am besten direkt Mieter präsentiert bekommen wollen und spricht sich daher gleichfalls für die Frankfurt RheinMain GmbH aus.

Beschluss:

1. Die Übernahme von bis zu 2% der Geschäftsanteile der FrankfurtRheinMain GmbH durch die Stadt Raunheim ab dem 1.1.2019 wird beschlossen.
2. Als Vertreter der Stadt Raunheim im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung wird gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Bürgermeister Thomas Jühe entsandt.
3. Die Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit dem Beitritt entstehen, werden über den Eigenbetrieb Stadtentwicklung getragen.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
25.09.2018



E/17 - 2016/2021 -

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Steffen Gabriel
(Ausschussvorsitzender)

Maximilian Eisenmann
(Schriftführer)